

Nisse – ein Wichtel zieht ein



...es begann im Dezember 2020 in der Mäusegruppe unserer AWO Kita „Pfiffikus“. Eine Weihnachtszeit, die ohne Weihnachtsmann und mit Einschränkungen durch Corona sein sollte, wollten die Erzieherinnen der Gruppe so nicht hinnehmen. Wüschteten sich die Kinder doch so sehr eine schöne Zeit wie im vorherigen Jahr.

Es wurde geschaut, wie die Kinder in anderen Ländern die Weihnachtszeit verbringen und es entstand eine tolle Idee: Seit Jahrhunderten ist der kleine Wichtel (in Dänisch „Nisse“) fester Bestandteil in der dänischen Weihnachtstradition. Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit ziehen kleine Wichtel mit ihren charakteristischen roten Mützen bei Familien in Dänemark ein.

Man bekommt diesen kleinen Kerl selten zu sehen, denn er wird nachts aktiv, wenn alle schlafen. Genau diese Tradition inspirierte die Erzieherinnen so sehr, dass ein Nisse in der Kita einzog.

Ein weißer Pappkarton, den die Kinder der Mäusegruppe als Eisscholle für ihre gebastelten Pinguine gebaut hatten, stand seit dem Nikolaustag leer. Eines Morgens stand dieser weiße Karton auf dem Basteltisch, daneben zwei Behälter, zwei Pinsel, grüne Farbe, zwei Malershirts und die Erzieherinnen wussten, dass zwei der Kinder immer früh morgens in diesen Raum gehen. Die beiden Kinder rätselten herum, was wohl passiert war und warum die „weiße Pinguinscholle“ plötzlich hier stand. Sie beschlossen gemeinsam, den Karton grün anzumalen. Ein Kind sagte: „...und morgen ist der Karton bestimmt wieder weiß, das wirst du sehen!“

Aber es geschah ganz anders. Eine kleine Tür im Pappkarton mit Leiter, Tannenbäumen, Moos, ein kleines Zaunfeld am Rande und die Kinder staunten, rätselten. War hier jemand eingezogen? Es musste der Nisse sein, der nun bei uns wohnt und so manche Nacht im Kindergarten unterwegs ist. Am Morgen freuen sich die Kinder, wenn sie Spuren von Nisses nächtlichen Aktivitäten und Ausflügen aufspüren können. Er bastelte kleine Glücksbringer für jedes Kind, schrieb Briefe in Wichtelschrift, die niemand lesen konnte. So brachten die Kinder Nisse erstmal das Alphabet bei und zeigten, wie ihre Namen geschrieben werden – echte Vorschulkinder!

Natürlich macht unser Nisse auch manche Dummheiten, sehr zur Freude der Kinder: Er versteckt Hausschuhe, knabbert Süßigkeiten an, putzt sich mit der Riesenzahnbürste die Zähne und hinterlässt überall Zahnpasta. Wir sind ganz gespannt, was noch alles passieren wird. Nisse hält auch Kontakt zu den Kindern, die wegen Corona derzeit nicht in die Kita kommen. Er schreibt Briefe und schickt Fotos.

AWO Kita Pfiffikus (Januar 2021)

Auch kleine Videos aus der Kita erfreuen die Kinder und lassen ein Lächeln zurück. Hauptsache ist, die kleine Tür im Karton bleibt zu, denn sonst ist der kleine Nisse weg – und das wollen wir noch nicht. Gerade jetzt, wo wir alle Hoffnungen und Träume brauchen und uns wünschen, dass alles gut wird.